

Wir setzen bei Aivy auf eine **multidimensionale Testung** von kognitiven Fähigkeiten, Interessen und Persönlichkeit für möglichst valide Ergebnisse ([Schmidt et al., 2016](#)).

Interessen werden dabei nach dem **RIASEC-Modell** erhoben. Persönlichkeit umfasst zum einen Persönlichkeit nach den **Big-Five**, zum anderen aber auch **Cultural Fit**. Zu Fähigkeiten zählen bei uns **Facetten der emotionalen und kognitiven Intelligenz**, die jeweils durch ein eigenes Minispiel abgedeckt werden.



**Valide Diagnostik:**  
Entwickelt entlang  
der DIN 33430

## Übersicht der einzelnen Assessment-Tests

Bereich	Minispiel	Eigenschaften
Interessen	Tätigkeitsvielfalt	<b>Berufliche Interessen</b> in sechs Dimensionen nach dem RIASEC-Modell ( <a href="#">Nauta, 2010</a> )
	Selbsterkenntnis	<b>Persönlichkeit</b> in 5 Dimensionen nach dem Big-Five Modell ( <a href="#">Barrick &amp; Mount, 1991</a> )
Persönlichkeit	Dreamteam	<b>Cultural Fit</b> auf 2 Dimensionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stabilitäts- vs. Flexibilitätsorientierung</li> <li>• Unabhängigkeits- vs. Zusammenarbeitsorientierung</li> </ul> nach dem Competing Values Frameworks ( <a href="#">Quinn et al., 1991</a> )
	Gefühlschaos	Fähigkeit zur <b>Emotionswahrnehmung</b> , als eine der vier Dimensionen Emotionaler Intelligenz, basierend auf der Emotions-Theorie von <a href="#">Ekman (1993)</a> .
Fähigkeiten	Pfadfinder	<b>figurale Problemlösefähigkeiten unter Zeitdruck</b> basierend auf der Kombination einer Path-Tracking Aufgabe mit einer Pattern-Recognition Aufgabe.
	Hochstapler	<b>Planungsfähigkeit</b> als Facette figuraler Problemlösefähigkeiten basierend auf dem Tower-of-London Test nach <a href="#">Berg und Byrd (2002)</a> .
	Jacke wie Hose	Fähigkeit zum Bilden von Analogien als Facette <b>verbaler Problemlösefähigkeiten</b> ( <a href="#">Hofstadter, 2001</a> ).
	Windstärke 6	Selektive Aufmerksamkeit als Basis für <b>Konzentration</b> basierend auf dem Eriksen Flanker Tests ( <a href="#">Eriksen &amp; Eriksen, 1974</a> ).
	Codeknacker	Kapazität des Kurzzeitgedächtnis ( <b>Recall</b> ) basierend auf dem Digit Span Test ( <a href="#">Blackburn, 1957</a> ).
	Déjà-vu	Wiedererkennungsfähigkeit des Kurzzeitgedächtnisses ( <b>Recognition</b> ) basierend auf dem N-Back-Test ( <a href="#">Kirchner, 1958</a> )



**Alexandra Kammer**  
Head of Diversity Management  
Recruiting Specialist

✉ kammer@ivy.app  
📞 030 8145031-52

### ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

